Technisches Merkblatt



ADLER Histo-Protect

5097

Lösemittelbasierte, deckende Holzlasur für Gewerbe und Industrie

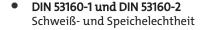
PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Matte, deckende Holzlasur auf Basis natürlicher, langöliger und nachwachsender Rohstoffe mit sehr guter Deckkraft. Das Produkt zeichnet sich durch sehr gute Wetterbeständigkeit, Diffusionsoffenheit und Feuchtigkeitsregulierung aus. Umweltfreundlich durch höheren Festkörpergehalt und aromatenfreie Testbenzine als Lösemittel.

Umweltzeichen und Prüfnormen







ÖNORM EN 71-3
 Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)

Anwendungsgebiete







Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster oder Haustüren.

Renovierung von alten, historischen Holzfenstern und Haustüren sowie Eisenteilen (Beschläge) nach entsprechender Vorgrundierung.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise





- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.

1-0 ZKL 5097 | 12/24 | ersetzt 0-1

Bitte beachten Sie unsere ARL 300 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen -Allgemeiner Teil samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik







	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)	Streichen	Rollen
Spritzdüse Ø (mm)	0,23		-	
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,09		-	
Spritzdruck (bar)	100 - 120		-	
Zerstäuberluft (bar)	-	2 - 3	-	
Spritzabstand (cm)	25		-	
Verdünnung	KH-Spritzverdünnung (8014)		Adlerol- Terpentinölersatz (8002)	
Verdünnerzugabe (%)	0 - 10			
Auftragmenge pro Auftrag (ml/m²)	100 - 125			
Nassfilm (µm)	100 - 125			
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)	80 - 140			

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Überlackierbar bei Raumtemperatur

ca. 16 Stunde(n)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Um eine einwandfreie Trocknung zu erzielen, ist für gute Raumlüftung zu sorgen. Geringer Luftwechsel, z. B. durch dichte Stapelung, verzögert die Trocknung.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Für eine gute Durchtrocknung sind die empfohlenen Auftragsmengen unbedingt einzuhalten. Zu hohe Schichtstärken führen zu einer deutlichen Trocknungsverzögerung!

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Reinigung der Arbeitsgeräte





8014

Sofort nach Gebrauch mit Adlerol-Terpentinölersatz (7231) oder KH-Spritzverdünner (8014).

UNTERGRUND

Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau Eisen und Stahl (Beschläge).

Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein,	
	sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden. Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die	
	Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.	
	Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.	
	Bitte beachten Sie die weiterführenden Dokumente:	
	● ÖNORM B 2230-1	
	• DIN 18363	
	BFS-Merkblatt Nr. 18	
Holzfeuchte	13 % ± 2 %	
Holzschliff	Laubhölzer: Körnung 150 - 180 Nadelhölzer: Körnung 100 - 150	
Untergrundvorbereitung	Holz	
	Scharfe Kanten brechen, austretende Holzinhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitro-Verdünner 8017 (8017) reinigen.	
	Eisen und Stahl (Beschläge)	
	Metallisch blank entrosten. Fettige oder ölige Verunreinigungen gründlich mit Entfetter (7233) entfernen.	
	Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.	
	BESCHICHTUNGSAUFBAU	
Allgemeines	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.	
Imprägnierung	Bei Bedarf im Außenbereich zum Schutz vor Bläue, Pilz- und Insektenbefall 1x mit Pullex Imprägnier-Grund (4436) imprägnieren (gilt für Hölzer der Dauerhaftigkeitsklasse 3 – 5 nach EN 350).	
	Zwischentrocknung: ca. 12 Stunde(n)	
	Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.	
	Bitte beachten Sie unsere ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln .	
Grundbeschichtung	1 x ADLER Histo-Base (5497)	
-	Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.	
	Zwischentrocknung: ca. 6 Stunde(n)	
Zwischenschliff	Körnung 240	
	Schleifstaub entfernen.	
Schlussbeschichtung	1 x ADLER Histo-Protect (5097)	

	INSTANDHALTUNG		
Wartung	Die Haltbarkeit von Außenbauteilen aus Holz hängt von vielen Faktoren ab Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schut: mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für ein lange Haltbarkeit sind eine regelmäßige Kontrolle, Wartung un gegebenenfalls Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.		
	Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1-2 x mit ADLER Histo-Protect (5097) im gewünschten Farbton streichen.		
	Auf tiefporigen Laubhölzern, z.B. Eiche, Iroko, muss mit verkürzter Pflegeintervallen gerechnet werden.		
	Bitte beachten Sie unsere ARL 504 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung vor nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung und unsere ARL 304 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen - Instandhaltung und Instandsetzung.		
	BESTELLHINWEISE		
Gebindegrößen	2,51; 20 1		
Farbtöne/Glanzgrade	Standardfarbe(n): RAL9016 Verkehrsweiß (5097009016) RAL9010 Reinweiß (5097009010)		
Color 4You i	Weitere Farbtöne sind über das ADLER Farbmischsystem Color4yot mischbar.		
	Basislack(e): ADLER Histo-Protect Basis W15 (5097000015) ADLER Histo-Protect Basis W30 (5097000030)		
	Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleiche Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.		
	Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählter Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.		
	Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne neigen bei künstlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für Kunstharzlacke typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakhaltige Luft verstärkt werden.		
	Abgetönte Produkte bitte innerhalb von 3 Monaten verarbeiten.		
	Bitte beachten Sie unsere ARL 800 – Arbeitsrichtlinie für das Arbeiter (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.		
Zusatzprodukte	ADLER Histo-Base (5497) Adlerol-Terpentinölersatz (8002) Entfetter (8009) KH-Spritzverdünner 8014 (8014) Nitro-Verdünner 8017 (8017) Pullex Imprägnier-Grund (4436)		
	WEITERE HINWEISE		
Haltbarkeit/Lagerung	Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.		
	Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30°C) geschützt lagern.		
	Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.		
Technische Daten	VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für ADLEF Histo-Protect (Kat A/e): 400 g/l. ADLER Histo-Protect enthält maximal 360 g/l VOC.		

GISCODE

BSL10

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.